

Niederschrift

über die **19. Sitzung des Finanz-, Bau- und Umweltausschusses** der Gemeinde Seeburg in der Wahlperiode 2016 - 2021.

Ort: MZH Bernshausen
Datum: 05.05.2020
Uhrzeit: 19.06 Uhr
Ende: 21.53 Uhr

Anwesend:

Vorsitzender: Gerhard Rudolph

Mitglieder: Bernd Knöchelmann
Volker Otto (Vertretung für Dennis Bobbert)
Uwe Finke
Frauke Neumann

Verwaltung: Katharina Kerner

Protokoll: Jeanette Ehbrecht

Gäste: Bruno Kluge, Susanne Bergau, Yvonne Peter-Waltheim,
Katrin Ballhausen

Presse: Britta Eichner-Ramm

I. Öffentliche Sitzung

Tagesordnung

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Genehmigung der Niederschrift über die letzte Sitzung des Finanz-, Bau- und Umweltausschusses
4. Mitteilungen
5. Aussprache zu den Mitteilungen
6. **Beratung und Beschlussfassung über:**
 - 6.1. Kindergartenbedarfsplanung 2020, sh. Vorl. 14/20
 - 6.2. Antrag auf Förderung (LunlBiF), Kindertagesstätte St. Martin – Investitionen Fenster- und Heizungserneuerung, sh. Vorl. 15/20
 - 6.3. Auftragserteilung Umbau Alte Schule – Neubau Garagen, sh. Vorl. 16/20
 - 6.4. Mehrkostengenehmigung Umbau Alte Schule, sh. Vorl. 17/20
 - 6.5. Freibadfortführung / Baumaßnahmen
 - 6.6. Umgang mit Anträgen auf Erstattung der Kitagebühren aufgrund der Corona-Pandemie, sh. Vorl. 18/20
 - 6.7. Umgang mit Anträgen auf Stundung von Steuerforderungen aufgrund der Corona-Pandemie, sh. Vorl. 19/20
 - 6.8. Befestigung Wendeplatz für Müllfahrzeuge im Mühlenweg in Bernshausen, sh. Vorl. 20/20

6.9. Telekommunikationsausbau Baugebiet „Steinberg Nord-Erweiterung“, sh. Vorl. 21/20

7. Anfragen und Anregungen
8. Schließung der Sitzung

II. Seeburger Bürger fragen Rat und Verwaltung

Im Anschluss an die öffentliche Sitzung wird den anwesenden Seeburger Bürgern Gelegenheit gegeben, Fragen an den Rat und die Verwaltung zu richten. Fragen, die den persönlichen Bereich betreffen, sind nicht zugelassen.

Aus dem Inhalt:

1 Eröffnung der öffentlichen Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende Gerhard Rudolph eröffnet die öffentliche Sitzung um 19.06 Uhr. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

2 Feststellung der Tagesordnung

Der Vorsitzende beantragt die Tagesordnung um zwei Punkte zu erweitern:

6.10. Leerrohrverlegung für Glasfaserkabel im Baugebiet „Steinberg Nord-Erweiterung“, sh. Vorl. 28/20

6.11. Straßenbeleuchtung im Baugebiet „Steinberg Nord-Erweiterung“, sh. Vorl. 29/20

Die Tagesordnung wird in geänderter Form festgestellt.

5 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen
F.B.U. 05.05.2020

3 Genehmigung der Niederschrift über die letzte öffentliche Sitzung des Finanz-, Bau- und Umweltausschusses

Die Niederschrift über die letzte öffentliche Sitzung des Finanz-, Bau- und Umweltausschusses vom 03.02.2020 liegt jedem Ausschussmitglied in Kopie vor und wird wie vorgelegt genehmigt.

4 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
1 Enthaltung
F.B.U. 05.05.2020

4 Mitteilungen

RH Bernd Knöchelmann berichtet über den Fortschritt der Erschließungsarbeiten im Baugebiet „Steinberg Nord-Erweiterung“. Des Weiteren erklärt er kurz die Hintergründe der zusätzlichen Tagesordnungspunkte. Momentan liegen die Erschließungsarbeiten im Kostenrahmen und im Zeitplan.

RH Bernd Knöchelmann teilt mit, dass die Reparatur/Sanierung der Auebrücke in Bernshausen abgeschlossen ist. Er richtet seinen Dank an alle Beteiligten sowie an die Firma SW-meindach und Arnfried Bergau für die großzügige Spende. Die Gesamtkosten für die Gemeinde Seeburg konnten dadurch sehr gering gehalten werden. Nach der Corona-Pandemie soll es eine offizielle Eröffnung geben. Der Vorsitzende schließt sich dem Dank an.

5 Aussprache zu den Mitteilungen

Keine.

6 Beratung und Beschlussfassung über:

6.1. Kindergartenbedarfsplanung 2020, sh. Vorl. 14/20

Der Vorsitzende erklärt, warum jährlich die Kindergartenbedarfsplanung erstellt, beschlossen und an den Landkreis Göttingen übermittelt werden muss. Er fasst die Ausarbeitungen zusammen und stellt fest, dass es zur Zeit keinen Fehlbedarf an Betreuungsplätzen gibt. Interpretationsbedürftig sei die Angabe der Kinder von 0 – 3 Jahren, Eltern haben für ihre Kinder erst ab der Vollendung des ersten Lebensjahres Anspruch auf einen Betreuungsplatz.

Beschluss:

Der Finanz-, Bau- und Umweltausschuss empfiehlt dem Rat der Gemeinde Seeburg, die Zahlen der vom Landkreis Göttingen in Auftrag gegebenen Kindergartenbedarfsplanung für die Kath. Kindertagesstätte St. Martin für das Kindergartenjahr 2020/2021 festzustellen und die Prognoseberechnungen des tatsächlichen Bedarfs bis einschließlich des Jahres 2023 mit Angabe der notwendigen Maßnahmen in der vorliegenden Form zu beschließen.

5 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen
F.B.U. 05.05.2020

6.2. Antrag auf Förderung (LunBiF), Kindertagesstätte St. Martin – Investitionen Fenster- und Heizungserneuerung, sh. Vorl. 15/20

Der Vorsitzende bittet Verwaltungsvertreterin Katharina Kerner um Erläuterung und weitere Erklärung der Fördermöglichkeit.

Verwaltungsvertreterin Katharina Kerner fasst die Förderrichtlinien kurz zusammen und erklärt, dass für die Kath. Kindertagesstätte St. Martin die Fenstererneuerung als Fördermaßnahme in Frage kommt. Die Mittel für diese Fenstererneuerung wurden als investive Maßnahme im Haushalt eingeplant. Der Beschluss, dass die Fenstererneuerung durchgeführt werden soll, wurde bereits im vergangenen Jahr gefasst, sodass eine Beauftragung der Arbeiten schon erfolgen konnte. Die Erneuerung der Heizungsanlage muss noch genauer erörtert und geplant werden. Die Durchführung wird dann ggfs. erst im nächsten Jahr erfolgen.

RH Uwe Finke teilt mit, dass die Gruppe SPD/Bündnis 90/Die Grünen der Meinung ist, dass die Fenstererneuerung nicht zu der Richtlinie passt. Verwaltungsvertreterin Katharina Kerner erklärt daraufhin, dass beide Maßnahmen (Fenster- und Heizungserneuerung) einzeln nur als Aufwand zu sehen wären, zusammen aber als „2. Abschnitt des An- und Umbaus“ gesehen werden und daher eine Investition darstellen und dementsprechend in die Richtlinie LunIBiF passen.

RH Bernd Knöchelmann ergänzt noch, dass es seitens des Landkreises Göttingen keine Beanstandung der investiven Planung gab und daher ein Antrag möglich ist.

RH Uwe Finke fragt nach der Heizungserneuerung. RH Bernd Knöchelmann erklärt daraufhin, dass die Maßnahme zwar im Haushaltsjahr 2020 eingeplant, die Ausführung in diesem Jahr aber noch nicht sicher ist.

Der Ausschuss fragt nach der Höhe der möglichen Förderung. Verwaltungsvertreterin Katharina Kerner und RH Bernd Knöchelmann teilen daraufhin mit, dass die Samtgemeinde Radolfshausen mit einem Förderhöchstbetrag in Höhe von 178.100,00 € in der Vorlage aufgeführt ist. Der Anteil der Gemeinde Seeburg beläuft sich auf jährlich 22.263,00 €.

Eine Antragstellung ist nur noch bis zum 20.05.2020 über die Samtgemeinde möglich.

Beschluss:

Der Finanz-, Bau- und Umweltausschuss empfiehlt dem Rat der Gemeinde Seeburg, eine Beantragung von Fördermitteln für die Investitionen der Fenster- und Heizungserneuerung in der Kath. Kindertagesstätte St. Martin auf Grundlage der Förderrichtlinie LunIBiF über die Samtgemeinde Radolfshausen beim Landkreis Göttingen vorzunehmen.

5 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen
F.B.U. 05.05.2020

6.3 Auftragserteilung Umbau Alte Schule – Neubau Garagen, sh. Vorl. 16/20

Der Vorsitzende und RH Bernd Knöchelmann nehmen Bezug auf die aufgehobene Ausschreibung des Neubaus der Garagen und teilen mit, dass nun Angebote eingeholt worden sind. Es wurden zwei Angebote abgegeben. Diese wurden im Rahmen einer Angemessenheitsprüfung durch das Architekturbüro Bringmann geprüft. Es wird vorgeschlagen, dem günstigsten Anbieter den Zuschlag zu erteilen.

Beschluss:

Der Finanz-, Bau- und Umweltausschuss empfiehlt dem Rat der Gemeinde Seeburg, der Firma Rekers Betonwerk GmbH & Co. KG den Auftrag für den Neubau der Garagen gemäß Angebot in Höhe von 17.481,10 € zu erteilen.

5 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen
F.B.U. 05.05.2020

6.4 Mehrkostengenehmigung Umbau Alte Schule, sh. Vorl. 17/20

Der Vorsitzende fasst die Vorlage zusammen.

RH Volker Otto teilt mit, dass die Mehrkosten noch nicht einmal 3 % der Kostenschätzung betragen und dies recht erfreulich sei und im annehmbaren Bereich liegt.

Der Vorsitzende nimmt Bezug auf das höchste Nachtragsangebot. RH Bernd Knöchelmann teilt mit, dass es sich hierbei um die Untergrundbefestigung der Zufahrt und den „Platz“ des Bauhofes handelt.

RH Bernd Knöchelmann ergänzt, dass fast alle Nachträge beim ArL zur Förderung angemeldet wurden, auch wenn nicht klar ist, ob eine Bezuschussung erfolgt. Erst wenn gewiss ist, ob noch Mittel beim ArL vorhanden sind, kann dort abschließend über die „zusätzliche“ Förderung entschieden werden. Alle angemeldeten Nachträge sind aber als förderfähig anerkannt (sofern noch Fördermittel übrig sind).

RH Uwe Finke fragt nach, wie die Zufahrt zu den Garagen und den Platz des Bauhofes geplant ist. RH Bernd Knöchelmann teilt mit, dass die bisherige Zufahrt ausgebaut und weiterverwendet wird. Bei der Neuvermessung des Grundstückes der Lehrerwohnhäuser wird die Zufahrt berücksichtigt und bleibt im Eigentum der Gemeinde Seeburg.

RH Volker Otto lobt die Investitionen und den Fortschritt der Arbeiten sowie die Projektumsetzung.

Beschluss:

Der Finanz-, Bau- und Umweltausschuss empfiehlt dem Rat der Gemeinde Seeburg, die Mehrkosten für den Umbau der alten Schule gemäß Vorlage 17/20 zu genehmigen.

5 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen
F.B.U. 05.05.2020

6.5. Freibadfortführung / Baumaßnahmen

Der Vorsitzende berichtet zur aktuellen Situation der Corona-Pandemie und den bestehenden Einschränkungen. Nach momentanem Stand kann die Freibadsaison wahrscheinlich nur verkürzt vom 16. Juli bis zum 8. September 2020 (Vorgaben des Landes und des Landkreises) stattfinden. Aber auch eine verkürzte Saison lässt sich nur realisieren, wenn Baumaßnahmen durchgeführt werden.

RH Bernd Knöchelmann fasst die geplanten Maßnahmen noch einmal kurz zusammen. Die eingegangenen Kostenvoranschläge/Angebote sind deutlich höher als zu Beginn der Planungen. Des Weiteren gestaltet sich die Angebotseinholung sehr schwierig, da viele Firmen diese Arbeiten nicht durchführen können. Allein die Baumaßnahmen bezüglich des Planschbeckens belaufen sich auf ca. 100.000 – 120.000 € (Betonarbeiten, Schwimmbadtechnik, Elektroarbeiten, Tiefbauarbeiten). Vorschlag der Verwaltung und der Beteiligten wäre daher, dass die Sanierung des Planschbeckens erst zur Saison 2021 durchgeführt wird und die Saison 2020 dementsprechend ohne das Planschbecken stattfinden würde. Der Umbau des Wasserberges zum „Matschberg“ sowie die Uferbefestigung sollten aber noch in diesem Jahr durchgeführt werden, wenn entsprechende Angebote bis zur Ratssitzung am Dienstag, 12. Mai 2020, eingehen.

RH Volker Otto berichtet über die Beratungen der CDU-Fraktion. Es ist nachvollziehbar, dass sowohl der Umbau des Wasserberges als auch die Uferbefestigung in diesem Jahr durchgeführt werden sollen. Bedenken sollte man aber auch, ob solch hohe Kosten für die Sanierung des Planschbeckens überhaupt in einer Relation stehen.

RF Frauke Neumann fragt nach, ob bei der vorgeschlagenen Vorgehensweise das Planschbecken dann in der Saison 2020 abgesperrt wird. RH Bernd Knöchelmann bestätigt dies.

RH Uwe Finke fragt nach der Höhe des bewilligten Zuschusses der Samtgemeinde Radolfshausen. RH Bernd Knöchelmann teilt mit, dass es 50.000 € sind.

Der Vorsitzende regt an, dass wegen des Zuschusses gut beraten werden muss und empfiehlt die Sanierung des Planschbeckens zu verschieben.

RH Uwe Finke teilt mit, dass die Gruppe SPD/Bündnis 90/Die Grünen nachvollziehbar findet, dass bei dieser Kostenhöhe die Sanierung des Planschbeckens nicht in diesem Jahr durchgeführt werden soll. Trotzdem wird angeregt, dass die Maßnahmen jetzt in der verkürzten Saison durchgeführt werden und nicht in einer „normalen“ Saison.

Beschluss:

Der Finanz-, Bau- und Umweltausschuss empfiehlt dem Rat der Gemeinde Seeburg, die Sanierung des Planschbeckens zurückzustellen, die Aufträge für die Uferbefestigung und die Umgestaltung des Wasserberges aber bei Vorliegen entsprechender Angebote zu erteilen.

4 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
1 Enthaltung
F.B.U. 05.05.2020

6.6. Umgang mit Anträgen auf Erstattung der Kitagebühren aufgrund der Corona-Pandemie, sh. Vorl. 18/20

Der Vorsitzende fasst kurz die aktuellen Entwicklungen zusammen und stellt die Frage, ab wann die Gemeinde Seeburg den Weg der Beitragserstattung mitgeht. In den letzten Jahren wurden hohe Summen in die Kath. Kindertagesstätte investiert und dies sollte doch bei der Entscheidung berücksichtigt werden. Gemäß Mitteilung der Rendantur werden die Verpflegungsbeiträge ab dem 16. März 2020 erstattet.

Verwaltungsvertreterin Katharina Kerner erläutert die jährliche Abrechnung der Betriebskosten der Kath. Kindertagesstätte St. Martin sowie die momentane Situation.

RH Volker Otto teilt mit, dass außer Frage steht, dass Handlungsbedarf besteht. Diskutiert werden muss aber, inwieweit die Solidarität mit den Eltern in Relation zu den getätigten Investitionen der letzten Jahre steht. Auch die Eltern sollten Solidarität gegenüber der Gemeinde Seeburg zeigen. Der Empfehlung des Niedersächsischen Städte- und Gemeindebundes sollte gefolgt werden und die Beiträge ab Mai 2020 erstattet/ausgesetzt werden.

Der Vorsitzende regt an, dass bei Inanspruchnahme der Notbetreuung keine bzw. keine vollständige Erstattung erfolgen sollte.

RH Uwe Finke teilt mit, dass die Gruppe SPD/Bündnis 90/Die Grünen eine Entlastung der Eltern ab dem 16. März 2020 anstrebt. Sowohl die Kitagebühren als auch die Verpflegungsentgelte sollten erstattet werden.

Verwaltungsvertreterin Katharina Kerner erklärt, dass die Erstattung der Verpflegungskosten bereits von der Kirche beschlossen wurde. Des Weiteren teilt sie mit, dass die anderen Kommunen der Region eine Erstattung erst ab dem 1. April 2020 andenken. Die Beiträge für die Zeit vom 16. März bis zum 1. April 2020 werden – nach momentanen Stand – von keiner Kommune der Region erstattet. Gemäß Auskunft der Rendantur kann die Inanspruchnahme der Notgruppenbetreuung tages- und stundengenau „einzeln“ abgerechnet werden.

RH Uwe Finke teilt mit, dass das Thema Notgruppenbetreuung in der Gruppe SPD/Bündnis 90/Die Grünen nicht besprochen wurde. Die Tendenz diesbezüglich ginge aber eher zu einer vollen Abrechnung bei Inanspruchnahme der Notbetreuung.

Verwaltungsvertreterin Katharina Kerner bittet um Berücksichtigung des anstehenden Stufenplanes. Des Weiteren sollte bzgl. der Kostenminimierung und der Aufteilung des Defizites an die Kirche herangetreten werden.

RH Uwe Finke fragt nach, ob es für die Mitarbeiter/innen der Kath. Kindertagesstätte nicht die Möglichkeit der Kurzarbeit gibt. Verwaltungsvertreterin Katharina Kerner erläutert kurz, dass dies nicht der Fall ist und dass das Personal angehalten ist, Resturlaub aufzubreuchen und Überstunden abzufeiern.

RF Frauke Neumann fragt nach, wie man an die Kirche herantreten könne. Verwaltungsvertreterin Katharina Kerner erläutert, dass einfach schriftlich darum gebeten werden sollte, dass sich die Kirche an den zusätzlichen Kosten beteiligt. Versuchen sollte man das auf jeden Fall, auch wenn die Chancen nicht sehr hoch sind (wie die Vergangenheit bereits mehrfach gezeigt hat).

RH Uwe Finke teilt mit, dass er die Entlastung der Eltern wichtiger als die Entlastung der Kommune findet.

RH Bernd Knöchelmann merkt an, dass bisherige Anfragen bei der Kirche auch ins Leere gelaufen sind. In den letzten vier Jahren wurde sehr viel – auch für die Eltern – investiert. Die Vorauszahlungen des Betriebskostenzuschusses belaufen sich alleine im Jahr 2020 auf 340.000,00 €, im Haushalt wurden nur 320.000,00 € berücksichtigt. Dementsprechend gibt es schon jetzt eine Differenz in Höhe von 20.000,00 €. Er schlägt vor, dass die Kosten für den März (1/2 Monat) und den April von den Eltern getragen werden und die Gemeinde Seeburg für vorerst Mai bis Juli die Beiträge erlässt. Die Inanspruchnahme der Notbetreuung sollte aber auf jeden Fall – wie auch von der Rendantur vorgeschlagen/angeboten – tages- bzw. stundengenau abgerechnet/gegengerechnet werden.

Der Vorsitzende erteilt ausnahmsweise Yvonne Peter-Walthelm das Wort, um die Einschätzung betroffener Eltern direkt zu hören. Sie berichtet, dass geplant ist, ab dem 6. Juni 2020 Spielgruppen einzurichten. Eine Erstattung wäre ab Juni nicht mehr erforderlich, wenn dann schon alle Kinder in irgendeiner Art und Weise wieder die Kita besuchen.

RH Uwe Finke schlägt daraufhin vor die Kitagebühren für die Zeit vom 1. April bis zum 31. Mai 2020 zu erstatten, allerdings mit der Option auf eine Verlängerung, wenn sich die Lage wieder verschlechtern würde.

Der Vorsitzende bittet um Abschluss der Beratungen und Beschlussvorschläge, wobei parallel die Kirche aufzufordern ist, die Kosten so gering wie möglich zu halten sowie auch von dort eine Bezuschussung einzufordern.

RH Bernd Knöchelmann stellt den Antrag, die folgende Beschlussempfehlung an den Rat zu richten.

Beschluss:

Der Finanz-, Bau- und Umweltausschuss empfiehlt dem Rat der Gemeinde Seeburg, die Erstattung der Verpflegungskosten der Kita wohlwollend zur Kenntnis zu nehmen und zu befürworten, die Erstattung der Kitagebühren ab Mai 2020 zu beschließen und die Rendantur aufzufordern, bei Inanspruchnahme der Notbetreuung diese tages- und stundengenau abzurechnen und in Abzug zu bringen.

3 Ja-Stimmen
2 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen

6.7. Umgang mit Anträgen auf Stundung von Steuerforderungen aufgrund der Corona-Pandemie, sh. Vorl. 19/20

Der Vorsitzende erläutert kurz die Vorlage und verweist auf entsprechende Hinweise und Empfehlungen des Nds. Städte- und Gemeindebundes zur Gewährung von Stundungen sowie des Verzichts zur Erhebung von Stundungszinsen.

RF Frauke Neumann fragt nach, ob es auf Einzelfallprüfungen hinauslaufen würde. Verwaltungsvertreterin Katharina Kerner berichtet, dass in der Samtgemeinde Radolfshausen bisher insgesamt nur drei Stundungsanträge eingegangen sind und bittet aufgrund der geringen Anzahl um Einzelfallprüfungen. Es sollte u. a. im Hinblick auf die Branche, die tatsächliche Einschränkungen aufgrund der Corona-Pandemie sowie der Höhe der Steuerbeträge entschieden werden.

RH Uwe Finke teilt mit, dass die Gruppe SPD/Bündnis 90/Die Grünen eine Einzelfallprüfung anstreben würde.

RH Bernd Knöchelmann stellt den Antrag die folgende Beschlussempfehlung an den Rat zu richten.

Beschluss:

Der Finanz-, Bau- und Umweltausschuss empfiehlt dem Rat der Gemeinde Seeburg, Steuerforderungen und –vorauszahlungen bis zum 31. Dezember 2020 zu stunden und auf die Erhebung von Stundungszinsen zu verzichten. Für diese Vorgehensweise ist Voraussetzung, dass die beantragenden Firmen/Personen nachweisen, wie sie durch die Corona-Pandemie betroffen sind.

5 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen
F.B.U. 05.05.2020

6.8. Befestigung Wendepplatz für Müllfahrzeuge im Mühlenweg in Bernshausen, sh. Vorl. 20/20

RH Bernd Knöchelmann verteilt die kurzfristig eingegangenen Angebote der Firmen Kurth Bau GmbH und Vollmer Bau GmbH und teilt mit, dass zwei weitere angefragte Firmen keine Kapazitäten frei und daher keine Angebote abgegeben haben.

Er berichtet, dass es Probleme bei der Müllentsorgung im Mühlenweg in Bernshausen gibt. Es gibt zur Zeit keinen Wendepplatz für die Müllfahrzeuge. Diese dürfen nur ca. 150 m rückwärts in Straßen einfahren, weshalb am Ende des Mühlenweges kein Müll abgeholt wurde. In der Vergangenheit haben die Müllfahrzeuge auf einem Privatgrundstück gewendet. Dies ist jetzt nicht mehr möglich. Alternativ müssten die Mülltonnen bis zur Ecke der Bergstraße gebracht werden. Es gibt zwar eine Wendemöglichkeit am Ende des Mühlenweges, diese ist jedoch nicht groß genug bzw. müsste durch eine zusätzliche Befestigung erweitert werden. Die anliegenden Eigentümer erklärten sich bereit, ihre vorhandene Garagenzufahrtsfläche zur Verfügung zu stellen, wenn die Gemeinde Seeburg die Kosten der Befestigung trägt.

Seit Anfang 2020 gibt es Probleme bei der Abholung der Altpapier- und Biotonnen. Es gab Probleme/Streitigkeiten zwischen den Besitzern der bisherigen Wendefläche (Privatgrundstück) und dem Landkreis Göttingen, der für die Müllentsorgung zuständig ist. Der Gemeinde Seeburg waren diese Probleme/Streitigkeiten nicht bekannt. Nach Bekanntwerden gab es mehrere

Gespräche sowie eine Einigung mit Frau Bernadette Nordmann. Der unterbreitete Vorschlag ist, die zu befestigende Fläche verbleibt in ihrem Eigentum, die Kosten der Befestigung trägt aber die Gemeinde Seeburg.

Es wurde bereits ein Test mit einem Müllfahrzeug durchgeführt. Wenn eine zusätzliche Fläche von ca. 3 x 4 m befestigt wird, können die Müllfahrzeuge dort wenden. Am vergangenen Wochenende und gestern wurden vor Ort Gespräche mit den Firmen Kurth Bau GmbH und Vollmer Bau GmbH geführt. RH Bernd Knöchelmann richtet seinen Dank an beide Firmeninhaber für die kurzfristigen Besichtigungen und die Erstellung der Angebote.

RH Uwe Finke fragt nach der rechtlichen Grundlage. RH Bernd Knöchelmann teilt mit, dass bei einer positiven Entscheidung des Rates eine Vereinbarung mit Frau Bernadette Nordmann geschlossen werden muss, um die Gewährleistung der Nutzung in der Zukunft zu regeln.

RH Volker Otto teilt mit, dass es vorher Beschädigungen durch kaputte Randstreifen, Blumenrabatten, etc. gab und es daher verstehen kann, dass die Anwohner „erbost“ waren.

RH Bernd Knöchelmann stellt den Antrag die folgende Beschlussempfehlung an den Rat zu richten.

Beschluss:

Der Finanz-, Bau- und Umweltausschuss empfiehlt dem Rat der Gemeinde Seeburg, den Wendepplatz befestigen zu lassen, eine Vereinbarung mit Frau Bernadette Nordmann zu schließen und den Auftrag für die Befestigung des Wendepplatzes dem günstigsten Anbieter, Firma Kurth Bau GmbH gemäß vorliegendem Angebot in Höhe von 3.504,95 € zu erteilen.

5 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen
F.B.U. 05.05.2020

**6.9. Telekommunikationsausbau Baugebiet „Steinberg Nord-Erweiterung“,
sh. Vorl. 21/20**

Der Vorsitzende berichtet über den Sachstand des Telekommunikationsausbaus im Baugebiet „Steinberg Nord-Erweiterung“ und nimmt Bezug auf die Berichterstattung des Eichsfelder Tageblattes sowie die Vorlage 21/20.

RH Bernd Knöchelmann teilt mit, dass dieser Tagesordnungspunkt nur zur Information der Fachausschussmitglieder dient und dass kein Beschluss gefasst werden muss.

Beschluss:

Keine Beschlussfassung.

**6.10. Leerrohrverlegung für Glasfaserkabel im Baugebiet „Steinberg Nord-Erweiterung“, sh.
Vorl. 28/20**

RH Bernd Knöchelmann nimmt Bezug auf den unter TOP 6.9. erläuterten Sachstand und erläutert die Leerrohrverlegung für einen eventuellen späteren „Glasfaserausbau“.

Beschluss:

Der Finanz-, Bau- und Umweltausschuss empfiehlt dem Rat der Gemeinde Seeburg, den Auftrag für die Leerrohrverlegung der Firma Vollmer Bau GmbH gemäß des Angebots in Höhe von 3.078,53 € zu erteilen.

5 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen
F.B.U. 05.05.2020

6.11. Straßenbeleuchtung im Baugebiet „Steinberg Nord-Erweiterung“, sh. Vorl. 29/20

Der Vorsitzende nimmt Bezug auf die Vorlage 29/20 und erläutert den Hintergrund und die Erfordernis der Beschlussfassung. Die bisher verwendeten Lampentypen werden nicht mehr hergestellt, sodass ein Folgemodell ausgeschrieben werden soll.

RH Bernd Knöchelmann gibt noch kurz den Hinweis, dass die Beschlussfassung für die Ausschreibung der Straßenbeleuchtung bereits im Zuge der Beschlussfassung der vorläufigen Erschließung des Baugebietes „Steinberg Nord-Erweiterung“ erfolgt ist.

Beschluss:

Der Finanz-, Bau- und Umweltausschuss empfiehlt dem Rat der Gemeinde Seeburg, das Ingenieurbüro Hollenbach mit der Ausschreibung der Straßenbeleuchtung für das Baugebiet „Steinberg Nord-Erweiterung“ zu beauftragen. Um nicht mehrere verschiedene Lampentypen im Ort zu haben und damit durch einfachere Wartung und Reparatur Kosten zu sparen, soll die Lieferung und Montage von „Hellux Glockenleuchten Classica 028“ des Herstellers LUNUX GmbH ausgeschrieben werden.

5 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen
F.B.U. 05.05.2020

7. Anfragen und Anregungen

Keine.

8. Schließung der Sitzung

Der Vorsitzende Gerhard Rudolph schließt die öffentliche Sitzung um 20.44 Uhr. Die Beschlüsse sind entsprechend § 68 NKomVG bis zum Ende der Sitzung schriftlich festgehalten.

II. Seeburger Bürger fragen Rat und Verwaltung

Keine.

gez. Rudolph
Vorsitzender

gez. Ehbrecht
Protokollführerin